

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 2 (1898)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis des 11. Heftes.

Text.	Seite.		Seite.
Dr. Hans Crog, Carl Theodor Meyer	241	Ermatingen bei Konstanz, Radierung. — Schloß Meers-	241
H. Weber, Obristkornmeister Widmer, Vaterländisches Schau-	246	burg, Radierung. — Gottlieben mit Konstanz im Hinter-	241
spiel. Zweiter und dritter Akt	254	grunde. Radierung. — Ermatingen am Bodensee. Nach	253
Sophie Wiget, Standesgemäß. Novelle. III. (Schluß)	260	einer Skizze in Kreidemanier. — Am Bodensee. Radier-	253
E. Baumfeld, Von der Wiener Jubiläumsausstellung	264	ung. — Motiv aus Oberbayern. Gemälde. — An der	253
Georg Bühler	264	Zahn. Radierung	253
J. Reinhart, Uebers Jahr. Gedicht	Beilage 41	Paul Robert, Mittelstück aus dem Gemälde „Die Industrie“ im	257
Die Passionsspiele in Selzach	42	Kunstmuseum in Neuenburg	257
Georg Ebers	Umschlag	„ „ „ Gesamtansicht des Treppenhauses im Kunstmu-	263
Miscellen	Umschlag	seum in Neuenburg	264
		Georg Bühler	264
		Die Passionsspiele in Selzach: 4 Abbildungen	Beilage 41
		Georg Ebers	42

Illustrationen.

Carl Theodor Meyer, Porträt. — Blick vom Arenaberg am Bodensee. Radierung. — Blick auf Basel. Radierung. — Bei Gottlieben. Radierung. — Winter. Radierung.

Titelblatt.

J. Ruch, Kessler aus dem Oberwallis.

Miscellen.

Nachdruck verboten.
Alle Rechte vorbehalten.

Junge Sprecher.

Zu den vielen großen Wundern, welche die Welt in Erstaunen setzen, gehören auch einige kleine, wie die folgenden Daten beweisen: Das jüngste Bébé der Eheleute Richard und Fanny Cleveland, (Farbige), die in Nashville, Tennessee, U. S. A., Shore-Street Nr. 17 leben, hat die ganze Stadt und eine große Reihe von Besuchern überrascht, da es im Alter von drei Monaten bereits vollkommen deutlich sprechen konnte. Es ist ein Mädchen und unterscheidet sich sonst in nichts von anderen Kindern. Barnum, der große Schaukunstler hatte unter anderen Merkwürdigkeiten im Jahre 1890 ebenfalls ein solches Phänomen, namens Zuella Graves, das Töchterchen eines Geistlichen, des Rev. J. C. Graves, das im Alter von drei Monaten zum Erstaunen aller Zuhörer vollkommen deutlich und verständlich sprechen konnte. Darwin, der große Beobachter, sagt, daß Kinder im Alter von 46 Tagen anfangen, deutliche Unterschiede in den Lauten zu machen, die sie hervorbringen, mit dem 113. Tage beginnen sie, die Sprachlaute zu imitieren, und das kleine Wörtchen „da“ wird erst im Alter von 5½ Monaten deutlich ausgesprochen. Christian Heinecker, geboren am 6. Februar 1721 in Lübeck, konnte im Alter von 10 Monaten jedes Wort wiederholen, das ihm vorgesagt wurde, und mit zwölf Monaten wußte er die wichtigsten Begebenheiten aus den ersten fünf Büchern der Bibel auswendig.

Alte Familien.

Der Herzog von Westminster kann seinen Stammbaum bis auf das Jahr 1066 zurückführen. Die schottische Familie der Campell bis auf 1190, die älteste Familie der Welt aber ist diejenige des japanischen Kaiserhauses, die angeblich 2500 Jahre alt sein soll in ungebrochener Reihenfolge der direkten Nachkommen. Der gegenwärtige Mikado ist der 122. Abkömmling.

Große Familien.

Vor kurzer Zeit wurde in England ein Preis für die zahlreichste Familie ausgeschrieben und mußte derselbe je zur Hälfte an zwei würdige Matronen vergeben werden, deren jede fünfundzwanzig Kinder hatte. So bemerkenswert als diese Tatsache ist, so bleibt sie doch weit hinter den Rekorden früherer Geschlechter zurück.

Die französische Hühnerzucht

produziert jährlich 42,000,000 Eier, noch imposanter ist die Zucht von Rindern in England. Vier Millionen Kühe, die Großbritannien sein eigen nennt, geben jährlich Milch, welche als solche und in ihrer Verarbeitung zu Käse und Butter einen Totalwert von achthundert Millionen Franken repräsentiert.

Bücherschau.

Werke von Adoli Vöglin:

Meister Hans Jakob, geb. 5. 35
Heilige Menschen, „ 5. 35
Das Vaterwort, „ 5. 35
Das neue Gewissen, „ 5. 35
Zu beziehen durch alle größeren Buchhandlungen.

„Verbessert“
Schapirograph
Patent No. 6449.
Beste und billigste Vervielfältigungsapparat zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Menüs, Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen, wie beim Hektographen, fällt ganz dahin.
Patentinhaber:
Papierhandlung **Rudolf Furrer**,
Münsterhof 13, Zürich.
Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko. (K-1379-Z)

Zürich's weltberühmte

Seidenstoffe

für Straßen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten mit Garantieschein für gutes Tragen in unerreichter Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co., Zürich.